

Presseinformation

12.10.2018

Sonntag, 14. Oktober // Europäischer Tag der Restaurierung Bestandserhaltung im Archiv der Akademie der Künste am Beispiel der Nachlässe von John Heartfield, Bertolt Brecht und Helene Weigel

Am kommenden Sonntag, den 14. Oktober 2018, wird zum ersten Mal europaweit der Tag der Restaurierung begangen. Auch die Akademie der Künste betreibt eine Restaurierungswerkstatt, die sich hauptsächlich mit der Erhaltung der Archiv-, Bibliotheks- und Grafikbestände befasst. Zu den vielfältigen Aufgaben gehören das Vorbereiten von Sammlungsstücken für Ausstellungen und die konservatorische Betreuung von Nachlässen im Sammlungsbestand. Die Werkstatt wurde in den zurückliegenden Jahren an die modernen Standards der Restaurierungsverfahren angepasst. Seit 2018 sind die Raumkapazitäten erheblich vergrößert und umfassen insgesamt ca. 130 m², verteilt auf zwei Standorte. Auf diese Weise konnten im vergangenen Jahr umfangreiche Restaurierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Ein größeres Vorhaben zielt auf die Restaurierung und Lagerungsoptimierung des bildkünstlerischen Nachlasses des Grafikers John Heartfield. Im Rahmen des Förderprojektes „Kunst auf Lager“ erhielten der Buchbestand sowie die wertvollen Fotomontagen neue Schutzverpackungen. Aktuell werden die Fotomontagen restauriert und für die Präsentation in einer Ausstellung vorbereitet, die 2020 stattfinden wird. Durch Mittel, die das Staatsministerium für Kultur und Medien im Rahmen des Sonderprogramms zum Erhalt des schriftlichen Kulturguts zusätzlich bereitgestellt hat, werden aktuell zwei weitere Projekte realisiert: konservatorische, bestands-sichernde Maßnahmen zum einen am schriftlichen Nachlass von Bertolt Brecht sowie zum ändern an der Nachlassbibliothek von Bertolt Brecht und Helene Weigel. Die wertvollen Brecht-Autographen, etwa 200.000 Blatt, werden gereinigt und wo nötig restauriert. Darüber hinaus erhalten die Schriftstücke neue Umhüllungen, die die Anforderungen der DIN ISO-Norm 11977 erfüllen. Die Restaurierungsmaßnahmen an den Nachlassbibliotheken fokussieren sich vor allem auf 247 Schutzumschläge. Bereits durch eigene Mittel waren die 5.000 ausgestellten Bibliotheksbände der Brecht-Weigel-Gedenkstätte gereinigt und gesichert worden. Die Bücher von Bertolt Brecht und Helene Weigel sind in der Brecht-Weigel-Gedenkstätte der Akademie der Künste öffentlich einem internationalen Publikum zugänglich und durch die Arbeit der Vorbesitzer gekennzeichnet: Eintragungen, Lesespuren, Besitzvermerke, Widmungen und Beilagen verleihen ihnen den Wert von Unikaten.

Weitere Informationen unter:

www.adk.de/de/archiv/organisation/bestandserhaltung.htm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de